

Deutsche Asset Management Investment GmbH

DWS Vermögensbildungsfonds I

Jahresbericht 2015/2016



DWS Vermögensbildungsfonds I

Inhalt

Jahresbericht 2015/2016
vom 1.10.2015 bis 30.9.2016 (gemäß § 101 KAGB)

Aktienmärkte	4
Hinweise	6
Jahresbericht DWS Vermögensbildungsfonds I	10
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	14
TER für Anleger in der Schweiz	27
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	28

Aktienmärkte

Aktienmärkte im Geschäftsjahr bis zum 30.9.2016

Volatiles Marktumfeld

Die internationalen Aktienmärkte wiesen auch im Berichtszeitraum starke Kursbewegungen auf, wengleich sich auf regionaler Ebene betrachtet ein differenziertes Bild ergab. Die überwiegende Zahl der wichtigsten Aktienindizes konnte zunächst eine positive Performance verzeichnen. Begünstigt wurde dies durch eine weiterhin sehr lockere Geldpolitik diverser Zentralbanken, auch wenn die US-amerikanische Notenbank Fed in einem ersten Schritt den Leitzins im Dezember 2015 moderat wieder an hob. Dieser Zinsschritt war aber von vielen Marktteilnehmern bereits erwartet worden und führte daher nicht zu heftigen Reaktionen an den Aktienmärkten. Unterstützend wirkten zudem relativ solide Fundamentaldaten insbesondere in den Industrieländern. Die globale Konjunkturentwicklung verlief aber insgesamt wenig dynamisch.

Im ersten Quartal 2016 trübte sich das Marktumfeld zunächst deutlich ein, da erneut Sorgen um die wirtschaftliche Entwicklung in China und deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft in den Fokus der Anleger rückten. Dies belastete die Kursentwicklung an den globalen Aktienmärkten ebenso wie teilweise schwächere Konjunkturdaten aus den USA.

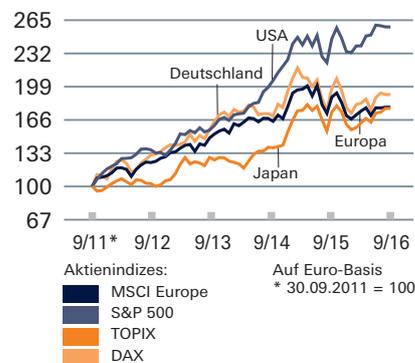
Spätestens ab März 2016 konnten sich viele Aktienmärkte jedoch wieder deutlich erholen. Zu dieser Entwicklung trugen eine Reihe von Faktoren bei. Die Entscheidung der Fed, die Zinsen vorerst unverändert zu lassen, wurde von den Märkten

positiv aufgenommen, ebenso wie die Ankündigung weiterer konjunkturfördernder Maßnahmen seitens der Europäischen Zentralbank (EZB). Unterstützend wirkten zudem insgesamt solide makroökonomische Daten. Im Verlauf des ersten Halbjahrs 2016 kam es auch zu einer deutlichen Erholung der Rohstoffpreise. So legte beispielsweise der Ölpreis spürbar zu, nachdem dieser zuvor noch mehrjährige Tiefststände markiert hatte.

Nach einer Phase tendenziell eher seitwärts bis leicht positiv tendierender internationaler Aktienmärkte wurde der weitere Verlauf zeitweise durch die Abstimmung in Großbritannien hinsichtlich eines Verbleibs in oder Austritts aus der Europäischen Union („Brexit“) belastet. Der Wahlausgang zugunsten eines Austritts trübte die Stimmung an den Börsen global gesehen aber nur vorübergehend, da zunehmend davon ausgegangen wurde, dass die Auswirkungen auf die weltweite Konjunktur begrenzt sein würden.

Günstig auf die Kursentwicklung im weiteren Verlauf wirkten sich auch die Fortsetzung der expansiven Geldpolitik seitens bedeutender Notenbanken sowie solide Geschäftsergebnisse vieler Unternehmen aus. Auch die volkswirtschaftlichen Daten signalisierten weiterhin einen – wenn auch nur gemäßigten – Wachstumstrend. Global betrachtet verzeichneten die Aktienmärkte vor diesem Hintergrund von der Jahresmitte 2016 bis Ende September 2016 per saldo moderate Kurszuwächse. Über das gesamte Berichtsjahr bis

Ausgeprägte Kursbewegungen im 5-Jahres-Zeitraum



Ende September 2016 gesehen verbuchten Aktien international – gemessen am MSCI World – ein Plus von 12,0% in US-Dollar (+12,5% in Euro).

Ungleiche Entwicklung in Europa

Europäische Aktien verzeichneten gemessen am MSCI Europe (Gross TR)-Index im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Wertzuwachs von 2,4% auf Euro-Basis. Belastend wirkten u. a. der überraschend negative Ausgang des Brexit-Referendums in Großbritannien und die Schwäche des Finanzsektors in Zeiten der anhaltenden Niedrigzinspolitik der EZB. Neben den niedrigen Zinsen, die sich für Banken und Versicherungen zunehmend zu einem ernsthaften Belastungsfaktor entwickelten, sorgten v. a. Bedenken hinsichtlich der Kapitalausstattung einiger italienischer Banken für Unsicherheit. Außerhalb des Finanzbereichs wirkte die expansive Geldpolitik der EZB, die im Verlauf des Berichtszeitraums weiter gelockert wurde, hingegen überwiegend positiv auf die Kursentwicklung europäischer Aktien. Auch die Bank of England entschied sich zu einer Zinssenkung und Auf-

stockung ihres Anleihekaufprogramms, um der nach erfolgter Brexit-Abstimmung gestiegenen Verunsicherung entgegenzutreten. Insgesamt verlief die Entwicklung der einzelnen Aktienmärkte in Europa sehr unterschiedlich. So profitierten deutsche Aktien beispielsweise von der Exportstärke der deutschen Wirtschaft und verzeichneten gemessen am DAX in der Berichtsperiode ein Plus von 8,8% auf Euro-Basis. In Italien und Spanien wurden die Börsen im Gegensatz dazu neben politischen Unsicherheiten spürbar durch den stark vertretenen Bankensektor belastet.

Anstieg der Aktienkurse in den USA

Deutliche Kursgewinne verzeichneten hingegen US-amerikanische Aktien. Hier sorgten niedrige Zinsen und die kontinuierliche Erholung der US-Wirtschaft, manifestiert in gesunkenen Arbeitslosenzahlen, leicht gestiegenen Löhnen und weiterhin niedrigen Ölpreisen, für deutlichen Rückenwind. Diese Faktoren wirkten sich positiv auf den Konsum aus, der sich als wichtige Stütze der Konjunktur in den USA erwies. Über den gesamten Berichtszeitraum bis Ende September 2016 gesehen verzeichneten US-amerikanische Aktien gemessen am S&P 500 einen Wertzuwachs von 15,4% auf US-Dollar-Basis (+15,9% in Euro).

Uneinheitliche Entwicklung in Japan

In Japan deuteten wirtschaftliche Daten einerseits auf eine nur schwache Konjunkturdynamik hin, andererseits nahmen Wachstumserwartungen und

Verbrauchervertrauen zunächst zu. Vor diesem Hintergrund entwickelte sich der japanische Aktienmarkt auch im internationalen Vergleich zunächst überdurchschnittlich. Spätestens ab Beginn des Kalenderjahres 2016 mussten Aktien aus Japan jedoch vor dem Hintergrund von Konjunktursorgen in China, einer ungünstigen Wechselkursentwicklung und einem Rückgang der Exporte deutliche Kursermäßigungen hinnehmen. Dank der kräftigen Aufwertung des Yen gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung konnten japanische Aktien gemessen am TOPIX-Index im Berichtszeitraum trotz negativer Performance in Landeswährung (-4,2%) in Euro gerechnet ein Plus von 14,5% verzeichnen.

Erneute Konjunktursorgen in China

Die zum Teil schwächeren Konjunkturdaten aus China trugen zu einem volatilen Kursverlauf chinesischer Aktien bei und wirkten sich zeitweise dämpfend auf die Wertentwicklung der globalen Aktienmärkte aus. Dies zeigte sich besonders deutlich zu Beginn des Kalenderjahres 2016, als ein erneutes Aufkeimen der Wachstumsorgen in Verbindung mit einer Abwertung des Renminbi zu deutlichen Kursrückgängen an den Börsen führte. Im weiteren Verlauf konnten sich chinesische Aktien vor dem Hintergrund stabilerer Wirtschaftsdaten aber wieder erholen, da sich zunehmend Erwartungen durchsetzten, dass es in China zu einer allmählichen Abschwächung der Wachstumsdynamik statt eines abrupten Konjunkturreinbruchs kommen würde.

Internationale Aktienmärkte im Berichtszeitraum

Wertentwicklung in %



Aktienindizes:

Deutschland: DAX – Europa: MSCI Europe –

USA: S&P 500 – Japan: TOPIX – weltweit: MSCI World –

Emerging Markets: MSCI Emerging Markets

Erholung der Aktienkurse in den Emerging Markets

Bei vielen anderen Schwellenländern (Emerging Markets) zeichnete sich nach einem insgesamt schwachen Vorjahr eine Trendwende ab. Der MSCI Emerging Markets-Index konnte in US-Dollar deutlich um 17,2% aufwerten (+17,7% in Euro). Ein wesentlicher Treiber für die positive Performance war ein Anstieg der Rohstoffpreise, der insbesondere bei rohstoff-exportierenden Schwellenländern zu kräftigen Aktienkurssteigerungen führte und auch die dazugehörigen Währungen stark aufwerten ließ.

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für

die Zukunft. Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2016** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens. Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zum 17. März 2016 wurden die folgenden Gesellschaften umbenannt:

Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH in **Deutsche Asset Management Investment GmbH**

Deutsche Asset & Wealth Management International GmbH in **Deutsche Asset Management International GmbH**

Deutsche Asset & Wealth Management Investment S.A. in **Deutsche Asset Management S.A.**

Jahresbericht

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

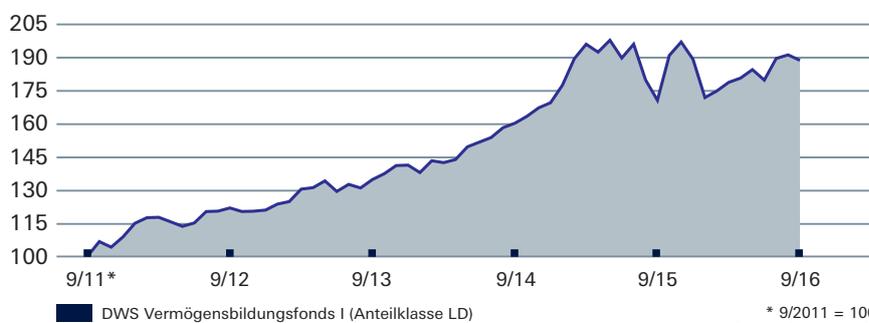
DWS Vermögensbildungsfonds I strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an und investiert zur Erreichung dieses Ziels vornehmlich in Aktien in- und ausländischer Gesellschaften. Im Anlagefokus standen dabei Unternehmen, die auf längere Sicht eine günstige Geschäftsentwicklung und Ertragsstärke erwarten ließen. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2015 bis Ende September 2016 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 10,6% je Anteil (LD-Anteilklasse, nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI World stieg im selben Zeitraum ebenfalls um 10,6% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Über den gesamten Berichtszeitraum konnte der Fonds von der ausgewogenen Aufstellung des Portfolios profitieren. Der Schwerpunkt lag auf der Unternehmensselektion mit umfassender Analyse und Auswahl von Einzeltiteln. So standen vor allem die Qualität und Dauerhaftigkeit des Geschäftsmodells, die Qualität des Managements, das organische Wachstumspotential, die Solidität der Bilanz und die Bewertung eines Unternehmens im Vordergrund.

Über das vergangene Geschäftsjahr ergaben sich sehr unterschiedliche Entwicklungen in den verschiedenen Geographien. In den USA, als dem mit Abstand wichtigsten Aktienmarkt, gab es spürbar zweistellige Kursgewinne. Hier sorgten

DWS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS I
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2016

DWS Vermögensbildungsfonds I Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)				
Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008476524	10,6%	39,9%	88,3%
Klasse ID	DE000DWS16D5	11,5%	26,9% ¹⁾	–
MSCI World TR Net EUR seit dem 1.7.13 (vorher: MSCI World TR Gross)		10,6%	42,7%	111,2%

¹⁾ aufgelegt am 11.8.2014

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2016

niedrige Zinsen und die kontinuierliche Erholung der Wirtschaft, manifestiert in weiter gesunkenen Arbeitslosenzahlen, einem leichten Anstieg der Löhne und weiterhin niedrigen Ölpreisen für deutlichen Rückenwind. Dabei profitierten insbesondere die Aktienkurse solcher Industrien, die im Vorjahr noch mit dem starken Dollar als Hemmschuh für Exporte und dem überraschend schnellen Ölpreisverfall zu kämpfen hatten. Gerade Unternehmen aus dem Rohstoff- und Energiesektor profitierten von einer raschen Anpassung an die neuen Konditionen und konnten im Verlauf des Geschäftsjahres Kursgewinne ausweisen, wenn zumindest Hoffnungen für eine baldige Erholung bestanden. Speziell in den USA litten

dagegen die Gesundheitswerte, die frühzeitig in das Blickfeld des Präsidentschaftswahlkampfes gerieten. Die Sorge hinsichtlich eines zukünftig möglicherweise geringeren Potentials für Preiserhöhungen belastete die Kurse insbesondere im zweiten Halbjahr des Berichtszeitraums.

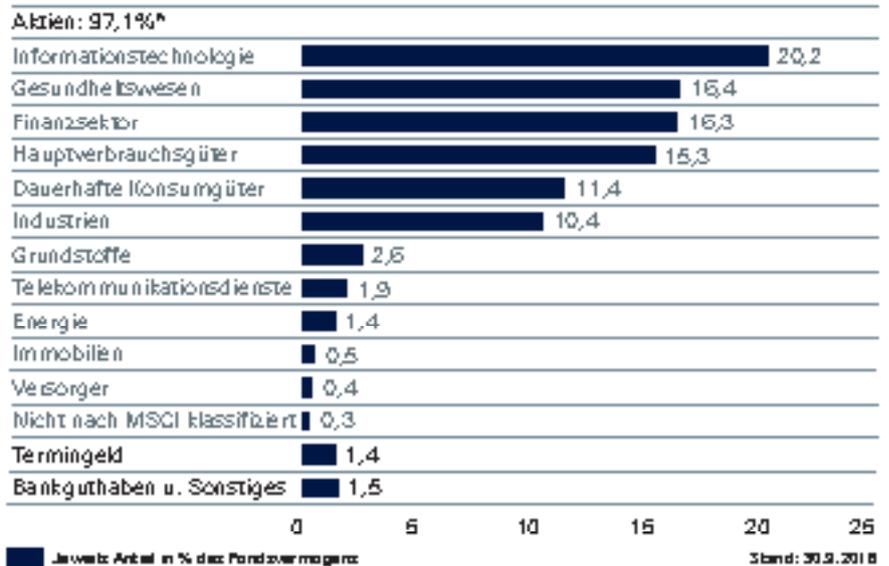
Ein schwierigeres Jahr erlebte dagegen der europäische Aktienmarkt, der in der Summe sogar leicht im Minus schloss. Dabei belasteten vor allem wesentliche Risiken wie der überraschend negative Ausgang des BREXIT-Referendums in Großbritannien und die Schwäche des Finanzsektors in Zeiten der anhaltenden Niedrigzinspolitik der EZB die Indizes. Dies zeigte sich auch in der unterschiedlichen Entwicklung

innerhalb Europas, wo der deutsche Aktienmarkt von der Exportstärke der deutschen Wirtschaft profitierte, während der jeweils stark vertretene Bankensektor die Börsen in Italien und Spanien, zusätzlich zu politischen Unsicherheiten, deutlich belastete.

Ein gemischtes Bild ergab sich in Japan und den Schwellenländern. Die japanische Börse gab ebenfalls etwas nach, was allerdings durch den massiven Anstieg des Yen deutlich überkompensiert wurde, so dass der Fonds hier in der Summe sehr gute Wertzuwächse erzielen konnte. In den Schwellenländern ergab sich insgesamt eine Trendwende nach schwachen Vorjahren, die zu einem spürbaren Anstieg der Kurse führte, der durch eine Erholung der jeweiligen Währungskurse unterstützt wurde. Die Beimischungen des Fonds, gerade bei asiatischen Technologiewerten, konnten im Berichtszeitraum ebenfalls erfreulich zur Gesamtentwicklung des Portfolios beitragen.

Die Dynamiken in den verschiedenen Sektoren waren im Berichtszeitraum sehr unterschiedlich. Wie schon beschrieben, litten Finanzwerte unter der globalen Niedrigzinspolitik und Gesundheitswerte unter dem US-Wahlkampf. Letzteres belastete auch den Fonds in verschiedenen Positionen, wobei das Management weiterhin von einer langfristig positiven Perspektive des Sektors dank der Innovationskraft der Unternehmen und der zunehmenden Alterung der Gesell-

DWS VERMOGENSBILDUNGSFONDS I Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsabweichungen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Überblick über die Anteilsklassen

ISIN-Code	LD	DE0008476524
	ID	DE000DWS16D5
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	847652
	ID	DWS16D
Fondswährung	EUR	
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	ID	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	1.12.1970
	ID	(seit 30.7.2014 als Anteilklasse LD) 11.8.2014
Ausgabeaufschlag	LD	bis zu 5%
	ID	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	ID	Ausschüttung
Kostenpauschale	LD	1,45% p.a.
	ID	0,60% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	ID	EUR 10.000.000*
Ausgabepreis	LD	DM 50
	ID	EUR 108,37

* Es bleibt der Kapitalanlagegesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

schaft ausging. Die zügige Kurserholung bei den Energie- und Rohstoffwerten wirkte sich relativ gesehen ebenfalls etwas nachteilig für das Portfolio aus, zumal hier die Qualitätstitel, auf die das Fondsmanagement

fokussierte, weniger stark zulegen konnten.

Die starke Gewichtung des Technologiesektors zahlte sich im Geschäftsjahr aus. Dabei manifestierte sich die allgemein

gestiegene Bedeutung von Technologie im Alltag gerade in Bereichen wie E-Commerce in deutlichen Kurssteigerungen. Auch die Einführung neuer Produkte, insbesondere im Bereich von Smartphones, brachte spürbaren Rückenwind für die Kurse der Hersteller, aber auch der jeweiligen Zulieferer.

Während die regionalen Abweichungen des Fonds zum Vergleichsindex MSCI World gering blieben, waren Sektoren wie Gesundheit, Technologie oder Konsumwerte im Fonds übergewichtet. In diesen Sektoren waren nach Einschätzung des Managements oftmals wesentlich attraktivere Unternehmen mit Geschäftsmodellen vertreten, deren Markennamen, Forschungswissen und Innovationskraft für eine längerfristige Stärke sprachen.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien sowie bei Devisentermingeschäften. Auf der Währungsseite wurden hingegen überwiegend Verluste realisiert.



**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

DWS Vermögensbildungsfonds I

Vermögensübersicht

	Bestand in TEUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	1 362 906	20,13
Gesundheitswesen	1 106 580	16,35
Finanzsektor	1 103 785	16,30
Hauptverbrauchsgüter	1 034 927	15,29
Dauerhafte Konsumgüter	775 052	11,45
Industrien	702 946	10,38
Grundstoffe	178 953	2,64
Telekommunikationsdienste	131 803	1,95
Energie	93 497	1,38
Sonstige	57 342	0,85
Versorger	27 654	0,41
Summe Aktien:	6 575 445	97,13
2. Derivate	-1 286	-0,02
3. Bankguthaben	197 883	2,92
4. Sonstige Vermögensgegenstände	11 150	0,16
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	542	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-5 354	-0,08
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-8 012	-0,11
3. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-473	-0,01
III. Fondsvermögen	6 769 895	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Vermögensaufstellung zum 30.09.2016

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Vhgw. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						6 575 444 912,83	97,13	
Aktien								
Alimentation Couche-Tard Cl.B (Sub. Vtg.) (CA01626P4033)	Stück	519 579	519 579		CAD	63,4200	22 358 932,38	0,33
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010) ³⁾	Stück	570 000			CAD	101,0500	39 082 686,46	0,58
The Bank of Nova Scotia (CA0641491075)	Stück	291 000		305 000	CAD	70,6300	13 946 185,27	0,21
Givaudan Reg. (CH0010645932) ³⁾	Stück	13 000			CHF	1 960,0000	23 535 279,83	0,35
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	2 160 000			CHF	76,7000	153 027 350,06	2,26
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	485 000		515 000	CHF	75,9500	34 024 320,40	0,50
Syngenta Reg. (2nd line) (CH0316124541)	Stück	53 000	53 000		CHF	423,4300	20 728 956,34	0,31
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	570 000	320 000	250 000	DKK	276,2500	21 129 949,95	0,31
Allianz (DE0008404005)	Stück	535 000	225 000		EUR	128,6000	68 801 000,00	1,02
AXA (FR0000120628)	Stück	600 000			EUR	18,1800	10 908 000,00	0,16
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	570 044	290 000	184 956	EUR	74,2300	42 314 366,12	0,63
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	385 000	260 000	180 000	EUR	86,8000	33 418 000,00	0,49
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	180 000	80 000	65 000	EUR	72,4200	13 035 600,00	0,19
Continental (DE0005439004)	Stück	124 100			EUR	183,1500	22 728 915,00	0,34
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	1 995 000	285 000		EUR	27,3800	54 623 100,00	0,81
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	175 000	175 000		EUR	76,7800	13 436 500,00	0,20
Heineken (NL0000009165)	Stück	330 000	330 000		EUR	77,7200	25 647 600,00	0,38
ING Groep (NL0011821202)	Stück	5 005 000	7 405 000	2 400 000	EUR	10,5150	52 627 575,00	0,78
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037) ³⁾	Stück	2 047 171	2 047 171		EUR	19,9800	40 902 476,58	0,60
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	140 000			EUR	149,5500	20 937 000,00	0,31
Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33)	Stück	525 000	525 000		EUR	12,1150	6 360 375,00	0,09
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück	695 000	355 000		EUR	38,8000	26 966 000,00	0,40
Unibail-Rodamco (FR0000124711)	Stück	30 000			EUR	237,2500	7 117 500,00	0,11
Unilever (NL0000009355)	Stück	2 175 000	175 000		EUR	40,6300	88 370 250,00	1,31
BHP Billiton (GB0000566504)	Stück	1 300 000		700 000	GBP	11,6050	17 466 887,42	0,26
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück	390 000		970 000	GBP	49,3950	22 303 582,18	0,33
Compass Group (GB00BLN3L44)	Stück	3 135 294			GBP	14,8900	54 050 534,50	0,80
Imperial Brands (GB0004544929)	Stück	1 195 000	1 195 000		GBP	39,6900	54 913 108,41	0,81
ITV (GB0033986497)	Stück	6 450 000	6 450 000		GBP	1,8400	13 740 564,07	0,20
Old Mutual (new) (GB00B77J0862)	Stück	5 780 200		4 250 000	GBP	1,9880	13 304 123,56	0,20
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	873 000			GBP	72,6600	73 440 675,22	1,08
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	460 340	935 340	475 000	GBP	19,1050	10 182 461,56	0,15
SABMiller (GB0004835483)	Stück	795 000	795 000		GBP	44,9500	41 373 651,18	0,61
Shire (JE00B2QKY057)	Stück	275 000	275 000		GBP	50,0100	15 922 694,85	0,24
AIA Group (HK0000069689)	Stück	5 812 400			HKD	51,5500	34 554 129,14	0,51
China Mobile LTD (HK0941009539)	Stück	679 000	79 000		HKD	93,8500	7 348 857,73	0,11
Bank Rakyat Indonesia (ID1000118201)	Stück	32 600 000			IDR	12 200,0000	27 312 501,24	0,40
PT Semen Indonesia (Persero) (ID1000106800)	Stück	24 548 000			IDR	10 100,0000	17 026 349,02	0,25
ASICS Corp. (JP3118000003)	Stück	2 000 000	2 000 000		JPY	2 023,0000	35 846 549,13	0,53
BANDAI NAMCO Holdings (JP3778630008)	Stück	565 000			JPY	3 075,0000	15 392 708,43	0,23
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	1 410 000	707 600		JPY	3 706,0000	46 296 270,05	0,68
Cyberagent (JP3311400000)	Stück	225 400	215 400	160 000	JPY	2 992,0000	5 974 987,15	0,09
Fanuc (JP3802400006)	Stück	267 400	149 100		JPY	17 010,0000	40 298 343,23	0,60
Hoya (JP3837800006)	Stück	1 355 000	1 355 000		JPY	4 038,0000	48 476 034,38	0,72
Japan Real Estate Investment (JP3027680002)	Stück	2 500			JPY	605 000,0000	13 400 372,11	0,20
Japan Tobacco (JP3726800000)	Stück	2 326 500	350 000	1 150 000	JPY	4 119,0000	84 901 687,78	1,25
KDDI Corp. (JP3496400007)	Stück	1 702 600	322 600		JPY	3 115,0000	46 988 562,06	0,69
Makita (JP3862400003)	Stück	480 000			JPY	7 160,0000	30 449 189,33	0,45
Murata Manufacturing Co. (JP3914400001)	Stück	321 300	100 000		JPY	13 030,0000	37 091 689,55	0,55
Nidec Corp. (JP3734800000)	Stück	297 000	55 000		JPY	9 262,0000	24 371 524,76	0,36
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008)	Stück	1 895 000	325 000		JPY	4 614,0000	77 465 491,27	1,14
Olympus Corp. (JP3201200007)	Stück	457 100			JPY	3 500,0000	14 174 271,29	0,21
Omron Corp. (JP3197800000)	Stück	7 700	225 600	665 000	JPY	3 605,0000	245 933,37	0,00
Rakuten (JP3967200001) ³⁾	Stück	1 570 000	1 570 000		JPY	1 311,0000	18 235 757,95	0,27
Seven & I Holdings Co. (JP3422950000)	Stück	1 319 500	330 000		JPY	4 757,0000	55 611 424,65	0,82
SMC Corp. (JP3162600005)	Stück	159 600	60 600		JPY	28 890,0000	40 850 925,84	0,60
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	1 123 100	530 000		JPY	3 834,0000	38 149 777,62	0,56
Toyota Motor Corp. (JP3633400001) ³⁾	Stück	512 000		591 800	JPY	5 779,0000	26 214 654,03	0,39
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	101 250	13 500		KRW	1 598 000,0000	131 273 731,87	1,94

DWS Vermögensbildungsfonds I

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
DNB A (NO0010031479)	Stück	670 000	1 280 020	1 982 320	NOK	103,6000	7 684 694,16	0,11
Marine Harvest (NO0003054108)	Stück	245 000		1 730 000	NOK	142,8000	3 873 346,25	0,06
Assa-Abloy (SE0007100581) ³⁾	Stück	495 000			SEK	173,0000	8 893 169,80	0,13
Atlas Copco A (free) (SE0006886750)	Stück	300 000			SEK	254,8000	7 938 271,73	0,12
Nordea Bank (SE0000427361)	Stück	1 899 615	649 615		SEK	82,7500	16 324 461,93	0,24
Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724)	Stück	722 500		540 000	SEK	254,7000	19 110 501,28	0,28
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	1 246 500		900 000	SGD	15,3900	12 561 311,55	0,19
Bangkok Bank NVDR (TH0001010R16)	Stück	1 544 000		2 550 000	THB	162,5000	6 465 495,03	0,10
Largan Precision Co. (TW0003008009)	Stück	178 147	292 147	409 000	TWD	3 780,0000	19 210 730,58	0,28
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	11 350 000	2 430 000		TWD	182,5000	59 092 491,11	0,87
3M Co. (US88579Y1010)	Stück	280 000	75 000	45 000	USD	175,3700	43 909 147,81	0,65
Acadia Pharmaceuticals (US0042251084)	Stück	560 809	560 809		USD	32,7000	16 398 510,51	0,24
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	220 000	220 000	375 000	USD	44,2100	8 697 308,41	0,13
Aetna (US00817Y1082)	Stück	375 000	165 000	70 000	USD	115,0300	38 573 057,32	0,57
Affiliated Managers Group (US0082521081)	Stück	225 000	135 000		USD	140,6100	28 290 485,56	0,42
Allergan (IE00BY9D5467)	Stück	170 000	170 000		USD	230,8000	35 085 397,48	0,52
Alliance Data Systems Corp. (US0185811082)	Stück	328 975			USD	212,9500	62 644 394,39	0,93
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	356 930	376 930	20 000	USD	802,6400	256 180 179,92	3,78
Amdocs (GB0022569080)	Stück	530 000	530 000		USD	57,7800	27 383 886,26	0,40
Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück	481 600	145 000		USD	97,4200	41 954 280,60	0,62
AMETEK (US0311001004)	Stück	310 000			USD	47,2300	13 092 461,77	0,19
Amgen (US0311621009)	Stück	420 000	285 000	45 000	USD	165,4500	62 138 066,71	0,92
AON Corp. (GB00B5B10K07)	Stück	430 000			USD	110,9200	42 650 093,89	0,63
Apple (US0378331005)	Stück	1 542 300	70 000		USD	112,1800	154 712 701,42	2,29
Applied Materials (US0382221051)	Stück	1 198 900			USD	29,5800	31 711 939,55	0,47
AutoZone (US0533321024)	Stück	98 500		10 000	USD	765,7600	67 448 233,93	1,00
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	2 258 476	600 000	900 000	USD	15,1600	30 616 557,42	0,45
Berkshire Hathaway Cl.B (new) (US0846707026)	Stück	280 000			USD	143,5900	35 952 070,11	0,53
Biogen (US09062X1037)	Stück	275 000	25 000		USD	305,7800	75 194 044,53	1,11
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück	280 000			USD	92,7800	23 230 260,22	0,34
Block H. & R. (US0936711052)	Stück	625 000	625 000		USD	22,6500	12 658 723,06	0,19
Broadcom (SG9999014823)	Stück	110 567	160 567	50 000	USD	172,4600	17 051 224,91	0,25
Broadridge Financial Solutions (US11133T1034)	Stück	55 000	55 000		USD	67,3800	3 313 869,27	0,05
C.H. Robinson Worldwide (new) (US12541W2098)	Stück	115 000	115 000		USD	70,3100	7 230 304,93	0,11
C.R. Bard (US0673831097)	Stück	66 500		20 000	USD	223,7400	13 304 757,22	0,20
Cardinal Health (US14149Y1082)	Stück	191 780	191 780		USD	76,9000	13 187 768,93	0,19
Celgene Corp. (US1510201049)	Stück	1 057 364	80 000	80 000	USD	102,7700	97 170 078,05	1,44
Centene Corp. (US15135B1017)	Stück	553 086	553 086		USD	67,6500	33 458 166,77	0,49
CF Industries Holdings (US1252691001)	Stück	846 956	246 956		USD	24,2000	18 328 118,75	0,27
Chubb (CH0044328745)	Stück	240 000			USD	124,3900	26 695 519,99	0,39
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	3 065 000	1 140 000		USD	31,3900	86 032 683,54	1,27
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	1 050 000			USD	45,8000	43 002 772,06	0,64
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück	999 637	804 637		USD	55,0000	49 163 940,80	0,73
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	1 289 300			USD	73,2900	84 496 822,86	1,25
Cooper Companies (US2166484020)	Stück	24 680	208 380	250 000	USD	176,0400	3 885 064,12	0,06
Core Laboratories (NL0000200384)	Stück	140 000	150 000	175 000	USD	110,4800	13 830 993,47	0,20
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	150 000	150 000		USD	147,4900	19 783 153,00	0,29
Cummins (US2310211063)	Stück	33 000		50 000	USD	124,2600	3 666 797,82	0,05
CVS Health (US1266501006)	Stück	970 000			USD	89,5500	77 674 595,37	1,15
Discover Financial Services (US2547091080)	Stück	1 251 810	301 810		USD	56,0200	62 708 035,59	0,93
Dollar General (new) (US2566771059)	Stück	426 100	200 000		USD	69,3200	26 412 637,04	0,39
eBay (US2786421030)	Stück	2 654 625	250 000		USD	32,3000	76 673 868,82	1,13
Fidelity National Financial (US31620R3030)	Stück	495 000			USD	36,8500	16 311 141,91	0,24
Fiserv (US3377381088)	Stück	288 000	38 000		USD	99,7200	25 681 266,21	0,38
FMC Technologies (US30249U1016)	Stück	420 000		275 000	USD	29,5100	11 083 072,52	0,16
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	1 210 000	310 000		USD	77,8600	84 244 478,23	1,24
Honeywell International (US4385161066)	Stück	490 000			USD	116,1900	50 910 399,71	0,75
Humana (US4448591028)	Stück	132 176		302 824	USD	175,8200	20 780 814,02	0,31
ICICI Bank ADR (US45104G1040)	Stück	1 915 000			USD	7,4100	12 689 036,93	0,19
Illinois Tool Works (US4523081093)	Stück	190 000			USD	119,0400	20 224 984,35	0,30
Incyte Corp. (US45337C1027)	Stück	350 000	80 000		USD	92,2900	28 884 467,50	0,43
Intercept Pharmaceuticals (US45845P1084) ³⁾	Stück	80 000			USD	160,2300	11 462 398,28	0,17
Invesco (BMG491BT1088)	Stück	610 000	610 000		USD	30,4400	16 604 131,27	0,25
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	750 000	70 000	60 000	USD	117,2700	78 648 394,89	1,16
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	1 385 000		225 000	USD	65,6500	81 306 670,84	1,20
L Brands (US5017971046)	Stück	898 000	200 000	30 000	USD	69,8500	56 089 868,55	0,83
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück	560 000	185 000		USD	80,4700	40 296 163,82	0,60
Marathon Petroleum (US56585A1025)	Stück	326 000			USD	39,7400	11 584 762,59	0,17

DWS Vermögensbildungsfonds I

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
McKesson Corp. (US58155Q1031)	Stück	283 000	283 000		USD	164,4200	41 608 566,57	0,61
Mead Johnson Nutrition Cl. A (US5828391061)	Stück	305 000	45 000	435 000	USD	78,2400	21 338 817,85	0,32
Medtronic (IE00BN1Y115)	Stück	336 000		180 000	USD	85,4000	25 658 946,62	0,38
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	761 200		1 325 000	USD	57,4000	39 070 803,90	0,58
Middleby Corp., The (US5962781010)	Stück	60 000	135 000	150 000	USD	123,3100	6 615 934,90	0,10
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	881 008	156 008		USD	107,7500	84 886 534,92	1,25
Mosaic, The (US61945C1036)	Stück	358 000		550 000	USD	24,2500	7 763 122,60	0,11
MSCI Cl.A (US55354G1004)	Stück	45 000	45 000		USD	83,5200	3 360 815,52	0,05
Nasdaq (US6311031081)	Stück	750 000			USD	67,4800	45 256 192,43	0,67
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	430 000	50 000	226 474	USD	50,3300	19 352 499,33	0,29
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	250 000	250 000		USD	123,7000	27 653 581,33	0,41
Nielsen Holdings (GB00BWFY5505)	Stück	820 000		275 000	USD	53,4700	39 207 189,48	0,58
Northrop Grumman Corp. (US6668071029)	Stück	100 200			USD	213,6100	19 139 517,12	0,28
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	492 237	732 237	240 000	USD	67,4000	29 667 149,96	0,44
NXP Semiconductors (NL0009538784)	Stück	90 000	90 000		USD	96,1200	7 735 670,21	0,11
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	649 700		900 000	USD	39,1200	22 727 590,09	0,34
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	554 192			USD	40,3900	20 015 930,32	0,30
PepsiCo (US7134481081)	Stück	556 400			USD	107,7600	53 615 008,50	0,79
Philip Morris International (US7181721090)	Stück	465 000		185 000	USD	97,7800	40 657 873,56	0,60
Phillips 66 (US7185461040)	Stück	270 000			USD	79,2800	19 141 196,46	0,28
PNC Financial Services Group (US6934751057)	Stück	295 000		245 000	USD	88,9900	23 474 962,00	0,35
Praxair (US74005P1049)	Stück	115 000		200 000	USD	118,8600	12 222 927,66	0,18
Progressive Corp. (US7433161039)	Stück	440 000	440 000		USD	31,2500	12 295 448,45	0,18
Prudential Financial (US7443201022)	Stück	310 000		140 000	USD	79,9700	22 168 201,73	0,33
Public Storage (US74460D1090)	Stück	80 000	80 000		USD	224,9900	16 095 144,42	0,24
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	425 000	425 000		USD	67,4500	25 633 774,48	0,38
Rite Aid Corp. (US7677541044)	Stück	2 200 000	2 200 000		USD	7,5700	14 892 247,16	0,22
Rockwell Automation (US7739031091)	Stück	465 000			USD	117,1200	48 699 633,37	0,72
S&P Global (US78409V1044)	Stück	135 000	135 000		USD	125,0200	15 092 282,93	0,22
Sabre (US78573M1045)	Stück	275 000	275 000		USD	28,1800	6 929 714,75	0,10
SAGE Therapeutics (US7866J1088)	Stück	195 455	195 455		USD	45,5300	7 957 673,39	0,12
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	400 000			USD	77,3700	27 674 148,26	0,41
Skyworks Solutions (US83088M1027)	Stück	489 620	310 000		USD	73,2600	32 075 079,32	0,47
Snap-On (US8330341012)	Stück	100 000	100 000		USD	149,2000	13 341 679,33	0,20
T. Rowe Price Group (US74144T1088)	Stück	500 000			USD	65,5400	29 303 406,96	0,43
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	227 738		267 262	USD	63,3100	12 892 866,65	0,19
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	275 000	275 000		USD	69,8400	17 174 282,39	0,25
The Hain Celestial Group (US4052171000)	Stück	355 000	493 204	376 943	USD	35,1300	11 151 882,32	0,16
The Home Depot (US4370761029)	Stück	607 369			USD	127,9300	69 481 101,82	1,03
The Interpublic Group of Companies (US4606901001)	Stück	335 000	335 000		USD	22,0900	6 617 320,93	0,10
The Priceline Group (US7415034039)	Stück	76 900	26 500		USD	1 472,9800	101 289 602,07	1,50
The Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	450 000	180 000	130 000	USD	91,8000	36 939 998,21	0,55
Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023)	Stück	257 300			USD	156,0600	35 906 499,15	0,53
Time Warner (New) (US8873173038)	Stück	660 000		250 000	USD	78,6100	46 394 169,72	0,69
TJX Companies (US8725401090)	Stück	1 200 000			USD	73,8700	79 266 744,17	1,17
U.S. Bancorp (US9029733048)	Stück	615 000		355 000	USD	42,4800	23 361 530,90	0,35
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	1 086 739	100 000	150 000	USD	95,9600	93 251 787,93	1,38
United Technologies Corp. (US9130171096)	Stück	983 920			USD	101,0600	88 916 172,05	1,31
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	290 000			USD	85,0000	22 042 385,76	0,33
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	1 240 000			USD	81,9200	90 835 017,44	1,34
W.W. Grainger (US3848021040)	Stück	104 000		60 000	USD	220,3200	20 489 385,67	0,30
WABTEC Corp. (US9297401088)	Stück	290 005	195 005		USD	78,9200	20 466 059,73	0,30
Wal-Mart Stores (US9311421039)	Stück	202 908	127 908	450 000	USD	70,7300	12 833 481,93	0,19
Wells Fargo & Co. (US9497461015)	Stück	935 487			USD	44,3700	37 116 657,60	0,55
WEX (US96208T1043)	Stück	125 000	85 000	180 000	USD	107,2400	11 986 944,47	0,18
Whole Foods Market (US9668371068)	Stück	505 000	505 000		USD	28,0100	12 648 707,86	0,19

Sonstige Beteiligungswertpapiere

Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	623 805	88 805		CHF	239,2000	137 825 624,64	2,04
--	-------	---------	--------	--	-----	----------	----------------	------

Summe Wertpapiervermögen

6 575 444 912,83 **97,13**

Derivate

Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen

Devisen-Derivate

-1 286 073,59 **-0,02**

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Offene Positionen

AUD/USD 265,52 Mio.							-1 727 169,24	-0,03
CAD/USD 218,84 Mio.							441 095,65	0,01

DWS Vermögensbildungsfonds I

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						197 882 823,18	2,92
Bankguthaben						197 882 823,18	2,92
Verwahrstelle (täglich fällig)							
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	710 619,60			% 100	710 619,60	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	14 950,39			% 100	10 161,21	0,00
Brasilianische Real	BRL	160 526 092,16			% 100	44 030 416,41	0,65
Kanadische Dollar	CAD	718 525,09			% 100	487 545,52	0,01
Schweizer Franken	CHF	124 798,20			% 100	115 273,18	0,00
Hongkong Dollar	HKD	674 351,41			% 100	77 768,20	0,00
Indonesische Rupiah	IDR	15 801 969 445,18			% 100	1 085 163,71	0,02
Israelische Schekel	ILS	40 817,00			% 100	9 715,33	0,00
Japanische Yen	JPY	475 601 844,00			% 100	4 213 713,51	0,06
Südkoreanische Won	KRW	17 483 467 094,00			% 100	14 185 138,65	0,21
Neuseeländische Dollar	NZD	154 132,53			% 100	100 001,64	0,00
Singapur Dollar	SGD	509 102,86			% 100	333 357,03	0,00
Thailändische Baht	THB	23 948 688,95			% 100	617 138,82	0,01
Taiwanische Dollar	TWD	177 181 738,00			% 100	5 054 666,72	0,07
US Dollar	USD	39 308 752,24			% 100	35 150 453,58	0,52
Termingeld							
USD - Guthaben (UniCredit Bank AG, Munich)	USD	102 550 000,00			% 100	91 701 690,07	1,35
Sonstige Vermögensgegenstände						11 150 272,96	0,16
Zinsansprüche	EUR	9 353,30			% 100	9 353,30	0,00
Dividendenansprüche	EUR	5 278 397,15			% 100	5 278 397,15	0,08
Quellensteueransprüche	EUR	5 813 691,60			% 100	5 813 691,60	0,09
Sonstige Ansprüche	EUR	48 830,91			% 100	48 830,91	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						542 394,05	0,01
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-5 353 823,97	-0,08
EUR - Kredite	EUR	-5 353 823,97			% 100	-5 353 823,97	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten						-8 012 307,79	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-7 992 775,41			% 100	-7 992 775,41	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-19 532,38			% 100	-19 532,38	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-473 104,65	-0,01
Fondsvermögen						6 769 895 093,02	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile							
Anteilwert		Stück bzw. Whg.		Anteilwert in der jeweiligen Whg.			
Klasse LD	EUR					132,96	
Klasse ID	EUR					135,61	
Umlaufende Anteile							
Klasse LD	Stück					49 808 152,140	
Klasse ID	Stück					1 086 167,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2016

Australische Dollar	AUD	1,471320	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	3,645800	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,473760	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,082630	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,452100	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,863720	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,671300	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	14 561,830000	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	4,201300	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	112,870000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 232,520000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,032500	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,541300	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	9,629300	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,527200	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	38,806000	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	35,053100	= EUR	1
US Dollar	USD	1,118300	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Australia and New Zealand Banking Group (AU000000ANZ3)	Stück		450 000
BM&F Bovespa (BRBVMFACNOR3)	Stück		5 000 000
Cielo (BRCIELACNOR3)	Stück		630 000
Itau Unibanco Holding Pref. (BRITUBACNPR1)	Stück	537 569	1 610 069
CGI Group Cl.A (Sub. Vtg.) (CA39945C1095)	Stück	206 394	406 394
Manulife Financial (CA56501R1064)	Stück		1 135 000
Suncor Energy (CA8672241079)	Stück		320 500
Syngenta Reg. (CH0011037469)	Stück		73 000
Anheuser-Busch InBev (BE0003793107)	Stück		280 000
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück		505 000
Fresenius (DE0005785604)	Stück		560 000
Koninklijke Ahold (NL0010672325)	Stück		1 192 307
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg. (DE0008430026)	Stück		70 000
Barclays (GB0031348658)	Stück		8 000 000
BG Group (GB0008762899)	Stück	1 100 000	2 100 000
Lloyds TSB Group (GB0008706128)	Stück	6 752 844	30 752 844
Next (GB0032089863)	Stück		340 000
Prudential (GB0007099541)	Stück		1 630 000
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück		500 000
Great Wall Motor Co. Cl.H (CNE100000338)	Stück		7 401 276
Daito Trust Construction Co. (JP3486800000)	Stück		70 000
Kubota Corp. (JP3266400005)	Stück		1 000 000
Hyundai Motor Co. (KR7005380001)	Stück	120 000	340 000
Alfa Laval (SE0000695876)	Stück		654 400
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück		425 000

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Alkermes (IE00B56GVS15)	Stück		325 000
American Express Co. (US0258161092)	Stück		430 000
Archer Daniels Midland (US0394831020)	Stück		750 000
Baidu.com ADR (US0567521085)	Stück		90 500
Baker Hughes (US0572241075)	Stück		280 000
Baxalta (US07177M1036)	Stück		995 000
Baxter International (US0718131099)	Stück		362 900
Broadcom Corp.A (US1113201073)	Stück		621 759
Chevron Corp. (US1667641005)	Stück		218 000
Citrix Systems (US1773761002)	Stück		260 000
Deere & Co. (US2441991054)	Stück		290 000
Dover Corp. (US2600031080)	Stück		495 000
Dun & Bradstreet Corp. (Del.) (US26483E1001)	Stück		105 416
Esperion Therapeutics (new) (US29664W1053)	Stück		230 000
Express Scripts Holding (US30219G1085)	Stück		300 000
Garmin Reg. (CH0114405324)	Stück		725 000
Google A (US38259P5089)	Stück		376 930
IAC InterActiveCorp. (new) (US44919P5089)	Stück		245 000
McDonald's Corp. (US5801351017)	Stück		584 637
Mettler-Toledo International (US5926881054)	Stück		25 000
Michael Kors Holdings (VGG607541015)	Stück		350 000
Monsanto Co. (US61166W1018)	Stück	155 000	365 000
Monster Beverage (new) (US61174X1090)	Stück	30 000	90 000
Natl Oilwell Varco (US6370711011)	Stück		160 000
Occidental Petroleum Corp. (US6745991058)	Stück		370 000
Oceaneering International (US6752321025)	Stück		121 700
Parker-Hannifin Corp. (US7010941042)	Stück		240 000
PartnerRe (BMG6852T1053)	Stück		79 853
Polaris Industries (US7310681025)	Stück	34 197	89 197
Roper Technologies (US7766961061)	Stück		70 000
Tiffany & Co. (US8865471085)	Stück	50 000	150 000
Valmont Industries (US9202531011)	Stück		65 000
Western Digital Corp. (US9581021055)	Stück		100 000

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

ING Groep CVA (NL0000303600)	Stück	2 595 000	7 405 000
------------------------------	-------	-----------	-----------

DWS Vermögensbildungsfonds I

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000
Devisenterminkontrakte	
Kauf von Devisen auf Termin	
AUD/USD	EUR 1 768 284
AUD/EUR	EUR 170 972
CAD/EUR	EUR 156 956
CAD/USD	EUR 1 487 887
DKK/EUR	EUR 247
EUR/USD	EUR 109 644
GBP/USD	EUR 148 367
GBP/USD	EUR 148 910
HKD/EUR	EUR 49 391
ILS/EUR	EUR 10 926
JPY/EUR	EUR 74 668
NZD/EUR	EUR 2 737
SEK/EUR	EUR 11 773
USD/EUR	EUR 20 251
Verkauf von Devisen auf Termin	
AUD/USD	EUR 180 417
CAD/USD	EUR 154 472
EUR/USD	EUR 109 586
GBP/USD	EUR 148 922
JPY/EUR	EUR 2 509
NOK/EUR	EUR 23 575
SEK/EUR	EUR 6 723
SGD/EUR	EUR 5 567
USD/EUR	EUR 784 609

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1000
	EUR 1 820 620
<p>Gattung: 3M Co. (US88579Y1010), Acadia Pharmaceuticals (US0042251084), Alfa Laval (SE0000695876), Assa-Abloy (SE0007100581), Atlas Copco A (free) (SE0006886750), AXA (FR0000120628), BASF Reg. (DE000BASF111), Berkshire Hathaway Cl.B (new) (US0846707026), BG Group (GB0008762899), BHP Billiton (GB0000566504), BMW Ord. (DE0005190003), Bridgestone Corp. (JP3830800003), Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010), Celgene Corp. (US1510201049), Chevron Corp. (US1667641005), China Mobile LTD (HK0941009539), Cummins (US2310211063), CVS Health (US1266501006), DBS Group Holdings (SG1L01001701), Deere & Co. (US2441991054), Dover Corp. (US2600031080), Esperion Therapeutics (new) (US29664W1053), Fidelity National Financial (US31620R3030), Fiserv (US3377381088), FMC Technologies (US30249U1016), Garmin Reg. (CH0114405324), Givaudan Reg. (CH0010645932), Great Wall Motor Co. Cl.H (CNE100000338), Honeywell International (US4385161066), Intercept Pharmaceuticals (US45845P1084), Japan Tobacco (JP3726800000), Koninklijke Ahold (NL0010672325), Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037), LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014), Manulife Financial (CA56501R1064), Nestlé Reg. (CH0038863350), Next (GB0032089863), Nidec Corp. (JP3734800000), Nielsen Holdings (GB00BWFY5505), Novo-Nordisk B (DK0060534915), Occidental Petroleum Corp. (US6745991058), Old Mutual (new) (GB00B77J0862), PayPal Holdings (US70450Y1038), Polaris Industries (US7310681025), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048), Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29), Seven & I Holdings Co. (JP3422950000), Suncor Energy (CA8672241079), Texas Instruments (US8825081040), The Bank of Nova Scotia (CA0641491075), The Walt Disney Co. (US2546871060), Toyota Motor Corp. (JP3633400001), Unilever (NL0000009355), United Technologies Corp. (US9130171096), VISA Cl.A (US92826C8394), W.W. Grainger (US3848021040)</p>	

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	6 237 437,90
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	120 714 036,57
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	410 652,50
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	698 416,97
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	698 416,97
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-21 126 595,08
6. Sonstige Erträge	EUR	4 319 096,52

Summe der Erträge EUR **111 253 045,38**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-23 536,23
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-92 980 089,11
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-92 980 089,11
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-289 741,92
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-279 366,35
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-10 375,57

Summe der Aufwendungen EUR **-93 293 367,26**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **17 959 678,12**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	486 210 943,23
2. Realisierte Verluste	EUR	-239 074 363,19

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **247 136 580,04**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **265 096 258,16**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	258 282 443,05
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	109 561 603,41

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **367 844 046,46**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **632 940 304,62**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	6 150 520 850,76
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-25 546 532,99
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-139 383 300,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	557 934 189,47
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-697 317 489,52
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	4 072 243,45
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	632 940 304,62
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	258 282 443,05
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	109 561 603,41

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **6 622 603 565,79**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	901 712 810,06	18,10
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	265 096 258,16	5,32
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-141 043 234,46	-2,83
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-993 390 534,87	-19,94

III. Gesamtausschüttung EUR **32 375 298,89** **0,65**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2016	6 622 603 565,79	132,96
2015	6 150 520 850,76	120,69
2014	6 244 220 550,80	114,70
2013	5 498 869 968,88	96,89

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anteilklasse ID

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	139 513,06
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2 676 338,13
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	9 097,70
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	15 486,56
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	15 486,56
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-468 316,56
6. Sonstige Erträge	EUR	95 830,76

Summe der Erträge EUR **2 467 949,65**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-522,29
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-853 729,85
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-853 729,85
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6 421,89
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-6 194,62
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-227,27

Summe der Aufwendungen EUR **-860 674,03**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **1 607 275,62**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	10 774 980,52
2. Realisierte Verluste	EUR	-5 298 276,24

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **5 476 704,28**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **7 083 979,90**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	4 650 006,85
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 836 445,72

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **6 486 452,57**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **13 570 432,47**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	170 642 111,86
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-2 315 735,56
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-35 413 931,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	26 864 048,48
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-62 277 979,91
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	808 649,89
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	13 570 432,47
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	4 650 006,85
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 836 445,72

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **147 291 527,23**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 9 947 242,69	9,16
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 7 083 979,90	6,52
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-15 434 557,10	-14,21

III. Gesamtausschüttung EUR **1 596 665,49** **1,47**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2016	147 291 527,23	135,61
2015	170 642 111,86	123,06
2014	52 982 295,10	114,83
2013	-	-

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 329 261 941,63

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Morgan Stanley & Co. International PLC

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI THE WORLD INDEX in EUR Constituents

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	94,053
größter potenzieller Risikobetrag %	106,411
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	101,874

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wng. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	
			unbefristet	gesamt
Canadian Imperial Bank of Commerce	Stück	550 000	37 711 364,13	
Givaudan Reg.	Stück	10 410	18 846 327,92	
Koninklijke Ahold Delhaize.	Stück	335 300	6 699 294,00	
Rakuten	Stück	300 000	3 484 539,74	
Toyota Motor Corp.	Stück	500 000	25 600 248,07	
Assa-Abloy.	Stück	115 456	2 074 282,45	
Intercept Pharmaceuticals.	Stück	66 401	9 513 933,85	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			103 929 990,16	103 929 990,16

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BNP Paribas Securities Services, France; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Deutsche Bank AG, London; Merrill Lynch International Ltd.; Société Générale S.A.; UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 110 633 213,20

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	407 022,76
Aktien	EUR	110 226 190,44

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 132,96

Anteilwert Klasse ID: EUR 135,61

Umlaufende Anteile Klasse LD: 49 808 152,140

Umlaufende Anteile Klasse ID: 1 086 167,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,004% Klasse ID 0,004%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse ID 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse ID 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset Management Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Vermögensbildungsfonds I keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse ID weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 2 321 839,08. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 8,31 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 309 976 799,03.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH (Gesellschaft) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank (DB) AG. Die Geschäfte der DB umfassen eine breite Palette von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung. Als in Deutschland ansässiges Kreditinstitut unterliegt die DB der „Capital Requirements Directive“ (CRD) sowie der „Capital Requirements Regulation“ (CRR) der Europäischen Union und fällt in den Zuständigkeitsbereich der Europäischen Zentralbank als zuständige Aufsichtsbehörde. Die DB gewährleistet die Einhaltung der Vergütungsanforderung gemäß CRD IV und CRR für den Konzern sowie für die Tochtergesellschaften, die der OGAW-Richtlinie unterliegen, die Einhaltung der Vergütungsanforderung gemäß der OGAW-Richtlinie.

Der DB-Konzern ist ein global agierendes Unternehmen, das in allen Regionen weltweit tätig ist. Im Hinblick auf die Vergütung lebt und fördert die DB nachdrücklich einen „One Bank“-Ansatz, um sicherzustellen, dass für die Mitarbeiter weltweit dieselben Grundsätze, Richtlinien und Prozesse gelten. So wird ein transparenter, ausgewogener und gerechter Vergütungsansatz gewährleistet.

Der 2015 aus den Bereichen Asset Management und Wealth Management (AWM) bestehende AWM Bereich bietet eine breite Palette an traditionellen und alternativen Investment-Produkten. Die DB-Gesellschaften des AWM-Geschäftsbereichs, die unter die OGAW-Richtlinie fallen, agieren alle unter dem AWM-Rahmenwerk. In diesem Zusammenhang unterliegt die Gesellschaft drei robusten und strukturierten Rahmenwerken (DB-Konzernrahmenwerk, AWM-Divisionsrahmenwerk und Rahmenwerk der Gesellschaft).

Governance-Struktur

In Übereinstimmung mit der im deutschen Aktiengesetz vorgesehenen dualistischen Führungsstruktur werden die Geschäfte der DB von einem Vorstand geführt, welcher von einem Aufsichtsrat überwacht wird. Der Aufsichtsrat der DB AG hat in Einklang mit dem deutschen Kreditwesengesetz einen Vergütungskontrollausschuss gebildet, welcher unter anderem das Vergütungssystem der Mitarbeiter des Konzerns und dessen Angemessenheit überwacht. Der Vorstand der DB AG hat das Senior Executive Compensation Committee (SECC) eingerichtet, welches unter anderem dazu mandatiert ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze zu errichten und Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vorzubereiten. Darüber hinaus hat die DB einen Vergütungsbeauftragten für den DB Konzern ernannt, der unabhängig die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend überwacht.

Als Teil der Governance-Struktur hat die DB außerdem das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) mit Vertretern der Führungsebenen von Human Resources, Compliance, Legal und Risk gebildet. Als vom SECC delegiertes Committee überprüft das GCOC die divisionalen Vergütungsrahmenwerke und gewährleistet die Übereinstimmung der divisionalen Rahmenwerke und Praktiken mit den Vergütungsprinzipien und -richtlinien des Konzerns sowie mit regulatorischen Anforderungen. Das GCOC hat dem SECC zuletzt im Januar 2016 bestätigt, dass der sub-divisionale und individuelle Verteilungsprozess aller Geschäftsbereiche und Infrastrukturfunktionen in wesentlicher Übereinstimmung mit dem vorgeschriebenen Vergütungsrahmenwerk der Gruppe steht. Dieses schließt die Vergütungspraktiken der Gesellschaft mit ein.

Die DB hat eigene Divisional Compensation Committees (DCCs) für ihre Geschäftsbereiche und Infrastrukturfunktionen eingerichtet. Die DCCs definieren divisionsspezifische Vergütungsrahmenwerke und operative Prinzipien in Übereinstimmung mit den DB Praktiken und Standards. Die DCCs etablieren außerdem divisionsspezifische Vergütungsprozesse, die mit den Rahmenwerken übereinstimmen und die in die Jahresendprozesse auf globaler Ebene eingebettet sind. Für den Bereich AWM wurde ebenfalls ein DCC geschaffen. Das AWM DCC überwacht die Vergütungsprozesse innerhalb von AWM, einschließlich der Prozesse für die Gesellschaft und gewährleistet die Einhaltung der DB Vergütungspraktiken und -grundsätze.

Im Jahr 2015 waren der Global Head AWM, der Global Chief Operating Officer AWM, der Global Head Human Resources AWM sowie der Global Reward Advisor AWM stimmberechtigte Mitglieder des AWM DCC. Das AWM DCC überprüft regelmäßig, mindestens jährlich, das Vergütungsrahmenwerk für AWM, welches das Vergütungsrahmenwerk für die Gesellschaft mitumfasst, und bewertet, ob substantielle Veränderungen oder Ergänzungen aufgrund aufgetretener Unregelmäßigkeiten vorgenommen werden sollten. Im Verlauf des letzten Jahres wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung aller Mitarbeiter des DB Konzerns einschließlich der Gesellschaft unterliegt den Vergütungsgrundsätzen und -prinzipien, die vor allem in den Richtlinien „Vergütungsstrategie“ und „Vergütungsrichtlinie“ verankert sind. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die DB, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten umfasst.

Element	Beschreibung
Fixe Vergütung	Die fixe Vergütung dient dazu, die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenz sowie der Anforderungen, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion zu vergüten. Für die Mehrzahl der Mitarbeiter bildet die fixe Vergütung den wesentlichen Vergütungsbestandteil, und ihr Anteil an der Gesamtvergütung liegt bei weit über 50 %. Dieser Anteil ist für viele Geschäftsbereiche, einschließlich AWM, angemessen und wird auch künftig eines der Hauptmerkmale der Gesamtvergütung sein.
Variable Vergütung	Die variable Vergütung ist auf das Branchenziel der Beibehaltung von Kostenflexibilität bei gleichzeitiger Gewinnung und Bindung der richtigen Talente ausgerichtet. Sie hat darüber hinaus den Vorteil, dass sie Leistungsergebnisse differenzieren und Verhaltensweisen durch geeignete Anreizsysteme fördern kann, die wiederum positiven Einfluss auf die Unternehmenskultur haben. Im Ergebnis ist die variable Vergütung daher weltweit in vielen Geschäftsfeldern im Bankenumfeld ein Hauptmerkmal marktüblicher Vergütung. In Kombination mit der fixen Vergütung führt dies im Ergebnis zu einer Gesamtvergütung, die sowohl kosteneffizient, flexibel und leistungsorientiert ist.
Benefits und Altersvorsorge	Im Einklang mit der jeweiligen lokalen Marktpraxis sowie lokalen Vorschriften und Anforderungen werden Benefits (einschließlich Leistungen zur betrieblichen Altersvorsorge) gewährt, die an die Beschäftigung bei der DB, Seniorität oder Dienstzeiten geknüpft sein können, und nicht direkt an Leistung gekoppelt sind.

Um die Vergütung noch stärker mit Leistung und Verhalten in Einklang zu bringen, hat die DB in 2015 ihren Vergütungsansatz überprüft und begann in 2016 mit der Einführung eines neuen Vergütungsrahmenwerks. Dieses wurde konzipiert, um die Vergütung stärker mit nachhaltiger Leistung auf allen Ebenen der Bank in Einklang zu bringen, indem eine bessere Balance zwischen fixer und variabler Vergütung sowie eine engere Verknüpfung der variablen Vergütung mit dem Konzernergebnis geschaffen werden. Das neue Vergütungsrahmenwerk sieht für außertarifliche Mitarbeiter Referenzquoten für das Verhältnis von fixer zu variabler Vergütung je nach Seniorität und Geschäftsbereich bzw. Infrastrukturfunktion vor.

Zusätzlich besteht die variable Vergütung ab 2016 aus zwei Komponenten. Die erste, eine Gruppenkomponente, bezieht sich auf das Konzernergebnis der Deutschen Bank und verknüpft damit die individuelle Gesamtvergütung enger mit der Gesamtleistung des Konzerns. Dies trägt der Tatsache Rechnung, dass jeder einzelne Mitarbeiter zu den Ergebnissen des Konzerns beiträgt. Die zweite, die individuelle Komponente, ist diskretionärer und soll die individuelle Leistung im Kontext der divisionalen Performance, inklusive der Performance der Gesellschaft, honorieren.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Bei der Ermittlung der Gesamtbeträge für die variable Vergütung werden adäquate Methoden der Risikoanpassung angewendet, die ex-ante- und ex-post-Methoden der Risikoanpassung beinhalten.

Um den risikoadjustierten Erfolg zu bemessen, werden finanzielle wie auch risikoadjustierte Kenngrößen über einen mehrjährigen Zeithorizont zusammen mit nicht-finanziellen qualitativen Kennzahlen herangezogen. Zur individuellen Leistungsmessung über einen mehrjährigen Zeitraum, die dann die Grundlage für die individuelle Zuteilung darstellt, werden die folgenden Kenngrößen für den Bereich AWM genutzt (nicht abschließend):

- **Finanzielle und risikoadjustierte Performance-Kennzahlen:** Erträge, Fondsperformance, verwaltetes Vermögen, Wachstum oder Erhaltung des Vermögens, Investmentperformance, Nettomittelzuflüsse, Kostenmanagement und operative Performance.
- **Nicht-finanzielle qualitative Performance-Kriterien:** Rankings (wie die Steigerung des Marktanteils), Kundenbindung, Beitrag zum Franchise, Einhaltung der Werte und Überzeugungen, Mitarbeiterführung sowie Förderung von Diversity.

Darüber hinaus gewährt die DB einen Großteil der variablen Vergütung in Elementen, die erst nachträglich zur Auszahlung oder Lieferung gelangen. Sämtliche nachträglich zur Auszahlung oder Lieferung kommenden Vergütungselemente unterliegen dabei Leistungs- und Verfallsbestimmungen. Diese gewährleisten, dass Awards an zukünftigem Verhalten und zukünftiger Leistung ausgerichtet sind und ermöglichen ein angemessenes Back-Testing der ursprünglichen Leistungsbewertung.

Weitere Informationen über das Vergütungssystem des DB Konzerns, einschließlich der Vergütungsstrategie, der Governance-Struktur sowie der Risikoausrichtung können dem Vergütungsbericht der Deutsche Bank AG, der Bestandteil des Finanzberichts ist, entnommen werden.¹⁾

Vergütung für Risikoträger

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit entsprechenden Leitlinien und Veröffentlichungen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) im Bereich Vergütung hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben (Risikoträger). Die Risikoträger unterliegen der gleichen Deferral-Matrix in Bezug auf den Aufschub von Vergütungselementen wie alle Mitarbeiter mit der Maßgabe, dass mindestens 40-60 % der variablen Vergütung aufgeschoben gewährt wird. Darüber hinaus werden mindestens 50 % der aufgeschobenen Vergütung in Aktien oder aktienbasierten Instrumenten gewährt. Nähere Informationen wie eine detaillierte Darstellung der verschiedenen Vergütungskomponenten können dem Vergütungsbericht der Deutsche Bank AG entnommen werden.

Gesamtvergütung für das Geschäftsjahr 2015:

Deutsche Asset Management Investment GmbH	
Personalbestand Jahresdurchschnitt	510
Gesamtvergütung	EUR 81.179.177
feste Vergütung	EUR 51.090.679
variable Vergütung	EUR 30.088.498
Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter ²⁾	EUR 11.330.000
Gesamtvergütung an weitere Risikoträger ³⁾	EUR 11.242.840
Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.444.089

Die feste Vergütung umfasst das im Jahr 2015 gewährte Grundgehalt. Die variable Vergütung umfasst die auf das Jahr 2015 bezogenen variablen Bezüge. Die Gesamtvergütung ist die Summe der festen und variablen Bezüge. Es gibt keine weiteren Mitarbeiter, die sich in derselben Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risikoträger befinden.

¹⁾ https://geschaeftsbericht.deutsche-bank.de/2015/gb/servicesseiten/downloads/files/dbfy2015_verguetungsbericht.pdf

²⁾ Geschäftsleiter sind die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Nicht alle Mitglieder der Geschäftsführung erhalten eine Vergütung von der Gesellschaft. Die Vergütung, die die betreffenden Mitglieder der Geschäftsführung von anderen Gesellschaften innerhalb des DB Konzerns erhalten, wurde bei der Ermittlung der Gesamtvergütung einbezogen. Die Mitglieder der Geschäftsführung erfüllen ebenso die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Mitglieder der Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

³⁾ „Weitere Risikoträger“ umfasst Mitarbeiter die neben den Geschäftsleitern identifiziert wurden, einen erheblichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft zu haben. Die Identifizierung wurde im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuchs in Verbindung mit Annex II der Richtlinie über die Verwalter Alternativer Investmentfonds und den Leitlinien der ESMA über solide Vergütungsgrundsätze vorgenommen.

TER für Anleger in der Schweiz

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.10.2015 bis 30.9.2016			
Fonds	Anteilklasse	ISIN	TER ¹⁾²⁾
DWS Vermögensbildungsfonds I	Klasse LD	DE0008476524	1,45
	Klasse ID	DE000DWS16D5	0,60

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Jahres aus (TER inkl. erfolgsabhängiger Vergütung gemäss SFAMA-Richtlinie).

²⁾ Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.

Frankfurt am Main, den 16. Dezember 2016

Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Vermögensbildungsfonds I für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 16. Dezember 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Deutsche Asset Management
Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2015:
179,2 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2015: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Quintin Price (vom 1.1.2016 bis zum 15.6.2016)
Deutsche Bank AG,
London

Christof von Dryander
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main
stellv. Vorsitzender

Michele Faissola (bis zum 31.12.2015)

Dr. Roland Folz
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken (seit dem 1.5.2016)
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen (seit dem 18.7.2016)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Andreas Pohl (bis zum 30.4.2016)
Vorstandsvorsitzender und
Mitglied der Geschäftsleitung der
Deutsche Vermögensberatung Holding GmbH,
Marburg

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Ute Wolf
Evonik Industries AG,
Essen

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2015:
2.154,4 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2015: 109,3 Mio. Euro

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg
Geschäftsführer der
DB Finanz-Holding GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Verwaltungsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxemburg S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & KGaA,
Köln

Reinhard Bellet (seit dem 1.12.2015)
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg

Henning Gebhardt
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
Mitglied des Aufsichtsrats der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Verwaltungsrats der
Oppenheim Asset Management
Services S.à.r.l.,
Luxemburg
Mitglied des Verwaltungsrats der
Sal. Oppenheim jr. Cie. Luxembourg S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrats der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik

Barbara Rupf Bee (bis zum 30.6.2016)

Dr. Asoka Wöhrmann (bis zum 30.11.2015)

**Gesellschafter der
Deutsche Asset Management
Investment GmbH**

DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main

Deutsche Asset Management Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

